

Von: BirteT <e-Mail ist bekannt>

Betreff: Dexter

Datum: 24. Januar 2015 10:22:57 MEZ

An: Frank Stummeier <frank.stummeier@web.de>

Nachdem wir im März 2014 von unserem Ein-und-Alles Vitello Abschied nehmen mussten, zog bereits 2 Monate später der 2-jährige Dexter ins Haus um das Seelenheil wieder herzustellen. Schnell stellen wir aber fest, dass 2 Hunde kaum unterschiedlicher sein können; bereits wenige Wochen nach seinem Einzug hatte Dexter das Zepter übernommen und Probleme wurden sichtbar.

Die größten Probleme waren Dexters **permanentes Bellen** im Haus (er hat wirklich ALLES kommentiert) sowie seine Reaktionen auf andere Hunde. War am Horizont auch nur ein Hund zu erahnen, hat er sich wie ein Irrer aufgeführt. **Bellen, Leine-zerren, das volle Programm.** Die Krönung war dann, als Dexter sich mit dem Hund einer Freundin in die Flicker bekam und wir nicht mehr ein noch aus wussten. Wir brauchten Hilfe und besagte Freundin hat mich an Frank Stummeier verwiesen.

Nach einem intensiven Vorgespräch und einem nicht minder intensiven Zweitgespräch (an dieser Stelle noch mal ein peinlich berührtes "sorry" an Frank), machten sich bereits zur dritten Stunde Änderungen bemerkbar. Denn das **Bellen im Haus hatte aufgehört. Komplett.** Halleluja!

An Hundekontakten haben wir noch weitere 3 Stunden gearbeitet und auch das wurde besser. Meine Freundin und ich können mit unseren Hunden **problemlos spazieren gehen.** Dexter wird zwar vorsichtshalber gesichert, aber nachdem ich ja anfangs dachte, dass gemeinsame Runden nie wieder möglich sein werden, ist das für mich total ok.

Dexter wird nie ein entspannter Hund sein; er ist und bleibt ein hibbeliger Frustbolzen. Ich habe aber **gelernt mit ihm besser umzugehen** und selbst **ruhiger** zu sein und wir bleiben in jedem Fall dran.

Für mein Ego hoffe ich natürlich, dass ich Franks Dienste nicht noch einmal in Anspruch nehmen muss. Aber falls doch, weiß ich ja wo ich ihn finde :)

Birte & Dexter